

Finanzbericht
der
Kreisverwaltung Friesland
Stand:
Ende August 2025

bezogen auf
den Ergebnishaushalt 2025

1 Fazit zum 2. Quartal 2025

Die Entwicklung einiger Ansätze ist nur mit gewissen Einschränkungen vorhersehbar.

Sehr hohe Mehraufwendungen im Bereich Personal, geringere Zuweisungen vom Land im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft, höhere Ausgaben für Jugendhilfe und andere negative Prognosen können durch einige positive Prognosen, insbesondere im Bereich der Bauunterhaltung, nicht aufgefangen werden.

Ein Kostenrisiko besteht zudem in den noch nicht hinreichend zu beziffernden Mehraufwendungen für Gutachten und Planung des Zentralklinikums Friesland/Wilhelmshaven.

Somit ist zurzeit zu erwarten, dass der Ergebnishaushalt 2025 das Planungsdefizit sogar noch erweitert. Es muss im weiteren Jahresverlauf versucht werden, diese negative Tendenz noch einzugrenzen.

2 Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 2. Quartals 2025

Die Fachbereiche haben die Jahresergebnisse der Produkte/Leistungen und Konten ihrer Budgets im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung im Jahr 2025 geschätzt.

Im Einzelnen ergeben sich die in der folgenden Tabelle zusammengestellten Salden:

2 Prognostizierte Jahres-Salden zum August 2025

Fachbereiche / Budgets	Haushaltsplan 2025 - Ergebnishaushalt -			Prognosen auf das Jahresergebnis			
	Erträge im Budget	Aufwendungen im Budget	Budgetsaldo gem. Haushaltsplan	Ergebnisse Stand 2.Quartal		voraussichtliche	
				Mehrerträge (+) Mindererträge (-)	Mehraufwand (+) Minderaufwand (-)	positive Budgetab- weichung +	negative Budgetab- weichung -
Allgemeine Finanzwirtschaft	132.184.237 €	-28.378.111 €	103.806.126 €	-863.465 €	-216.463 €	0 €	-647.002 €
10 Zentrale Aufgaben, Wirtschaft und Finanzen	595.000 €	-7.949.130 €	-7.354.130 €	10.982 €	27.013 €	0 €	-16.031 €
11 Digitalisierung und Personal	1.406.695 €	-8.197.045 €	-6.790.350 €	18.750 €	514.139 €	0 €	-495.389 €
14 Rechnungsprüfungsamt	177.600 €	-878.514 €	-700.914 €	3.000 €	-74.907 €	77.907 €	0 €
19 Gleichstellungsbeauftragte	0 €	-108.617 €	-108.617 €	0 €	-17.527 €	17.527 €	0 €
30 Recht	0 €	-349.924 €	-349.924 €	0 €	27.538 €	0 €	-27.538 €
32 Ordnung	1.520.475 €	-6.761.850 €	-5.241.375 €	82.200 €	363.288 €	0 €	-281.088 €
Sonderbudget Prävention	500 €	-1.150 €	-650 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Straßenverkehr	4.250.451 €	-6.299.339 €	-2.048.888 €	-126.000 €	26.884 €	0 €	-152.884 €
40 Bildung, Sport und Kultur	6.427.103 €	-38.004.731 €	-31.577.628 €	403.181 €	783.983 €	0 €	-380.802 €
Schulbudgets	67.374 €	-3.259.349 €	-3.191.975 €	611 €	193.886 €	0 €	-193.275 €
Sonderbudget Bildungsregion	13.000 €	-117.980 €	-104.980 €	0 €	8.206 €	0 €	-8.206 €
50 Soziales und Senioren	60.580.667 €	-74.562.949 €	-13.982.282 €	-414.710 €	-1.540.556 €	1.125.846 €	0 €
51 Jugend und Familie	8.263.183 €	-36.450.084 €	-28.186.901 €	297.753 €	1.656.561 €	0 €	-1.358.808 €
53 Gesundheitswesen	175.200 €	-3.517.383 €	-3.342.183 €	17.300 €	133.533 €	0 €	-116.233 €
Arbeitskreis Zahngesundheit	60.000 €	-163.321 €	-103.321 €	0 €	38.226 €	0 €	-38.226 €
56 Jobcenter	48.012.137 €	-55.064.614 €	-7.052.477 €	-2.402.593 €	-2.477.883 €	75.290 €	0 €
61 Teilbudget Planung und Kreisentwicklung	3.701.181 €	-15.384.239 €	-11.683.058 €	500.000 €	87.673 €	412.327 €	0 €
Teilbudget Bauordnung	1.500.900 €	-1.302.736 €	198.164 €	3.100 €	195.741 €	0 €	-192.641 €
65 Teilbudget Bauunterhaltung	465.422 €	-9.765.440 €	-9.300.018 €	0 €	-1.690.079 €	1.690.079 €	0 €
Teilbudget Bewirtschaftungskosten	714.700 €	-11.674.271 €	-10.959.571 €	0 €	707.349 €	0 €	-707.349 €
67 Umwelt	642.085 €	-2.572.554 €	-1.930.469 €	114.572 €	158.721 €	0 €	-44.149 €
Sonderbudget Abfallbeseitigung	14.598.850 €	-15.904.679 €	-1.305.829 €	2.000 €	-8.212 €	10.212 €	0 €
Nachsorge Abfalldeponie Varel-H.	241.359 €	-241.359 €	0 €	0 €	194 €	0 €	-194 €
			-413.112.50 € *	-2.353.319 €	-1.102.692 €	3.409.188 €	-4.659.815 €
				Prognose Jahres-Saldo nach dem 2. Quartal 2025: -1.250.627 €			
somit prognostiziertes Jahresfehl:				Dies entspricht anteilig 0,438% der Erträge/Aufw. des Ergebnishaushalts 2025 laut Haushaltsplan			
				-42.561.877 €			

3 Wesentliche Gründe für Abweichungen in den einzelnen Budgets

Die Aufwendungen für Personal verteilen sich auf die meisten Produkte. Produkte ohne Personalaufwendungen finden sich im Bereich der sozialen Leistungen und im Jobcenter, wo das Land jeweils ein „Verwaltungsprodukt“ vorschreibt, sowie bei der allgemeinen Finanzwirtschaft.

Mit diesem Bericht wurden die Abweichungen beim Personalaufwand produktbezogen prognostiziert. In der Summe errechnet sich derzeit ein Mehraufwand von 3.194 T€. Die Abweichungen resultieren aus Vakanzen bzw. Krankheitsausfällen (zum Teil Minderaufwand) aber als Mehraufwand insbesondere aus Doppelbesetzungen wegen Einarbeitung, Stellenumverteilungen und dem nun eingerechneten Tarifabschluss. Besonderheiten sind nicht herauszuheben. Im Hinblick auf die großen Minderaufwendungen gegenüber dem Planansatz in Vorjahren wurden für 2025 die Personalaufwendungen grundsätzlich deutlich enger eingeplant unter Berücksichtigung absehbarer Vakanzen.

FB 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft:

Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen; -848 T€

Die Zuweisungen vom Land im Rahmen des Finanzausgleichs sinken um 998 T€. Die Kreisumlage steigt um 150 T€.

Produkt Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; +308 T€

Durch verzögerte Kreditaufnahmen (späte Haushaltsgenehmigung in 2024 und 2025 führt zu späten Investitionen) werden gegenüber dem Planansatz Kreditzinsen eingespart.

Produkt Krankenhäuser, Krankenhausumlage; -107 T€

Zur Umsetzung des Zentralklinikums FRI/WHV wird eine Stabstelle im Dezernat 3 gebildet. Die von dort in diesem Zusammenhang in Auftrag zu gebenden Gutachten und Konzepte (z.B. zur Standortfrage, Rechtsfragen) werden in der allgemeinen Finanzwirtschaft in diesem Produkt veranschlagt werden. Dazu sind entsprechende Mittel bereits in diesem Jahr als über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bereitzustellen, die Höhe wird derzeit ermittelt (es ist von mehreren 100 Tsd. € auszugehen) und wird erst in der kommenden Prognose berücksichtigt werden können.

FB 11 – Digitalisierung und Personal:

Produkt Organisation und IT-Steuerung; -121 T€

Die Mehraufwendungen entstehen fast ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

Produkt Technikunterstütze Informationsverarbeitung (zentrale IT); -86 T€

Die Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

Produkt Personalverwaltung und Entgeltabrechnung; +115 T€

Hier sind die eingeplanten aber in 2025 voraussichtlich nur noch anteilig anfallenden Kosten für die Firmenfitness maßgebend.

Produkt Personalkosten ohne Produktbezug; -423 T€

Höhere Kosten für längere Krankheitsausfälle und die Freizeitphase der Altersteilzeit von Angestellten sind hier der entscheidende Faktor.

FB 32 – Ordnung:

Produkt Allgemeine Ausländerangelegenheiten; -119 T€
Die Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

Produkt Überörtlicher Brandschutz; -72 T€
Die Mehraufwendungen entstehen überwiegend im Bereich der Personalaufwendungen, nur teilweise gedeckt durch unerwartete Mehrerträge durch Landeszuweisungen aus der Feuerschutzsteuer.

FB 36 – Straßenverkehr:

Produkt Kommunale Verkehrsüberwachung; -83 T€
Verzögerungen beim Aufbau der stationären Säulen zur Verkehrsüberwachung an der B210 sind bestimmend für die negative Entwicklung durch Mindererträge.

Produkt Verkehrslenkung, -regelung, Genehmigungen; -81 T€
Die Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

Produkt Straßenbau, Straßenrecht; -83 T€
Die Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

FB 40 – Bildung, Sport und Kultur:

Produkt Tageseinrichtungen für Kinder; -83 T€
Höhere Zuweisungen vom Land können die Personal-Mehraufwendungen nur teilweise auffangen.

Produkt Förderung in Tageseinrichtungen und Tagespflege; -73 T€
Mehraufwendungen im Bereich Personal sind bestimmend für die negative Prognose.

Produkt Schulverwaltung; -235 T€
Die Beiträge an die Gemeindeunfallversicherung steigen um 85 T€. Grund ist die Erhöhung des Messbetrages in 2025 um 5,60 € je Schüler. Hinzu kommen Mehraufwendungen beim Personal.

FB 50 – Soziale Leistungen:

Produkt Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz; +743 T€
Durch eine geringere Aufnahmequote sinken die Fallzahlen und somit auch die Aufwendungen.

Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII); +491 T€
Angenommene Kostensteigerungen in den Bereichen Kosten der Unterkunft und Versicherungen sind nicht wie prognostiziert eingetreten.

Produkt Zahlungen des Landes, Abrechnung SGB XII; -400 T€
Durch die Kostensenkung in Grundsicherung fällt die Erstattung des Landes entsprechend geringer aus.

Produkt Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII); +190 T€
Im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege sind die Heimkosten nicht wie angenommen gestiegen.

Produkt Soziale Einrichtungen; -76 T€
Mehraufwendungen im Bereich Personal sind hier der entscheidende Faktor.

<u>Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII);</u> Hier sind geringere Fallzahlen zu verzeichnen.	+66 T€
<u>Produkt Verwaltung der Sozialhilfe;</u> Hier sind geringere Personalaufwendungen der Grund für die positive Prognose.	+112 T€
FB 51 – Jugend, Familie, Schule und Kultur:	
<u>Produkt Hilfe zur Erziehung;</u> Neue Leistungs- und Entgeltvereinbarungen sowie steigende Fallzahlen sind ausschlaggebend für Mehraufwendungen. Daneben sind auch weniger Kostenbeiträge durch eine neue Kostenbeitragstabelle zu verzeichnen.	-617 T€
<u>Produkt Hilfe für junge Volljährige/ Inobhutnahmen / Eingliederungshilfe;</u> Auch hier sind neue Leistungs- und Entgeltvereinbarungen sowie steigende Fallzahlen ausschlaggebend für Mehraufwendungen. Ein Rückgang stationärer Hilfen nach § 35a SGBVIII kann dies nicht auffangen.	-612 T€
<u>Produkt Erziehungsberatung;</u> Die Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.	-84 T€
<u>Produkt Jugendhilfe im Strafverfahren;</u> Die Einsparungen entstehen im Wesentlichen im Bereich der Personalaufwendungen.	+74 T€
<u>Produkt Förderung der Erziehung in der Familie;</u> Die Mehraufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen und durch gestiegene Fallzahlen.	-76 T€
<u>Produkt Unterhaltsvorschuss;</u> Höhere Erstattungen vom Land sind der maßgebende Faktor für eine Verbesserung.	+102 T€
<u>Produkt Beistand-, Pflege- und Vormundschaft;</u> Die Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.	-134 T€
FB 53 – Gesundheit:	
<u>Produkt Hilfen für psych. Kranke und psych. Behinderte;</u> Die Einsparungen entstehen im Bereich der Personalaufwendungen.	+69 T€
<u>Produkt Gesundheitsgutachten/-stellungen;</u> Mehraufwendungen entstehen im Bereich der Personalkosten. Für Projekte und Veranstaltungen wird eine Erhöhung auf 20 T€ (+17 T€ gegenüber dem Ansatz) eingebracht.	-97 T€
FB 56 – Jobcenter:	
<u>Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung;</u> Die Aufwendungen in diesem Produkt liegen in der Prognose rund 6 % unter den Planwerten. Diese Verringerung resultiert überwiegend aus einer verringerten Anzahl an Leistungsbeziehenden im bisherigen Jahresverlauf.	+358 T€
<u>Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe SGBII;</u> Die Berechnung der zu erwartenden Einnahmen wurde an die tatsächliche Erstattungsmethode des Landes angepasst. Diese fallen dadurch geringer aus, als ursprünglich angenommen. Zudem wird	-190 T€

erwartet, dass die Ausgaben für BuT im Jahresverlauf aufgrund einer höheren Anzahl an Leistungsberechtigten leicht steigen werden. Gegenüber der Planung ergibt sich daraus eine Verschlechterung von rund 190 T€.

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende; -92 T€
Geringere Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund sind hier ausschlaggebend.

FB 61 – Planung, Bauordnung und Klimaschutz:

Produkt Schülerbeförderung; +476 T€
Der Ansatz für Erstattungen für kreisübergreifenden Verkehr wurde bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.

Produkt Baugenehmigung; -61 T€
Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

Produkt Bauordnungsrechtliche Verfahren; -89 T€
Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

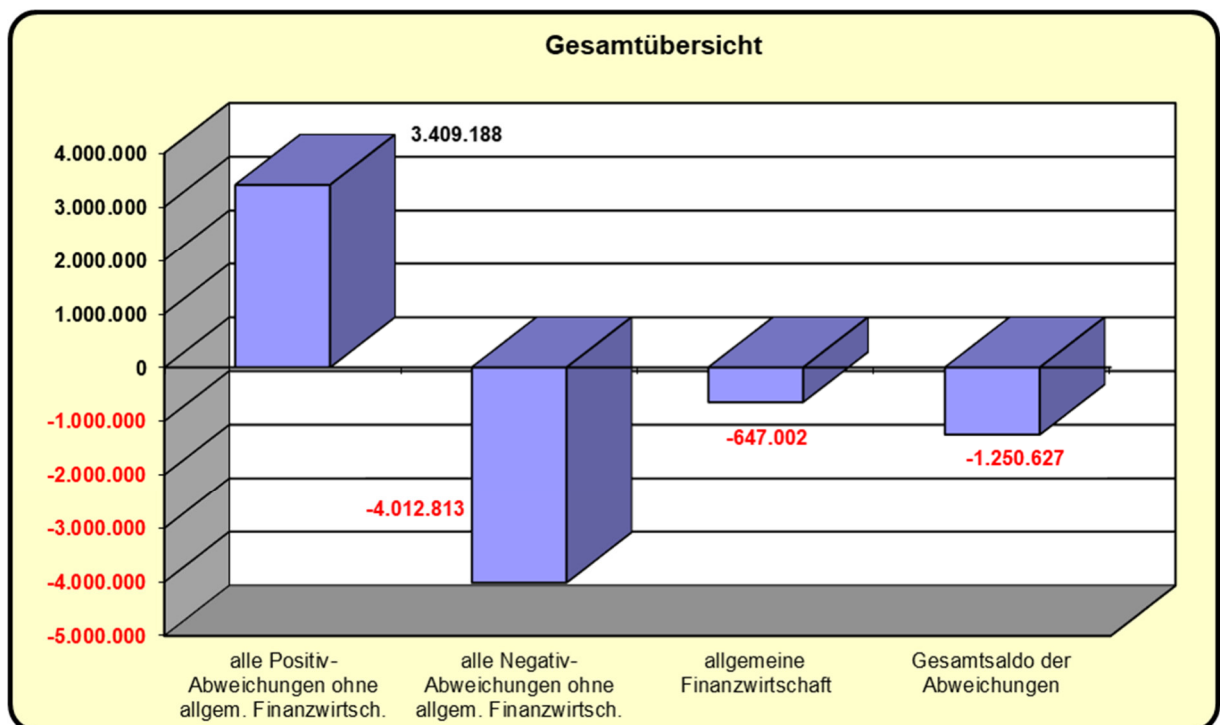
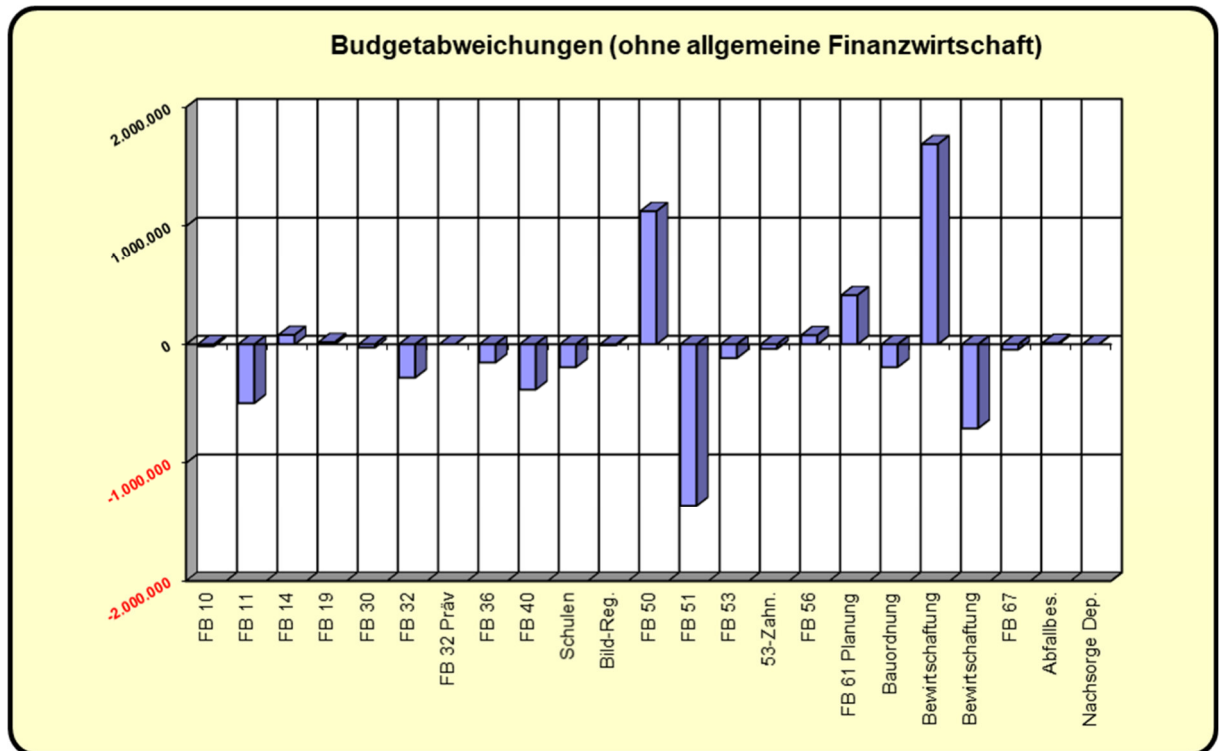
FB 65 – Gebäudemanagement:

Produkt Bauunterhaltung; +1.690 T€
Ausschlaggebend für die hohe positive Prognose sind insbesondere verschobene und gestrichene Bauunterhaltungsaufwendungen (teilweise müssen diese später auch als Investitionen gewertet werden).

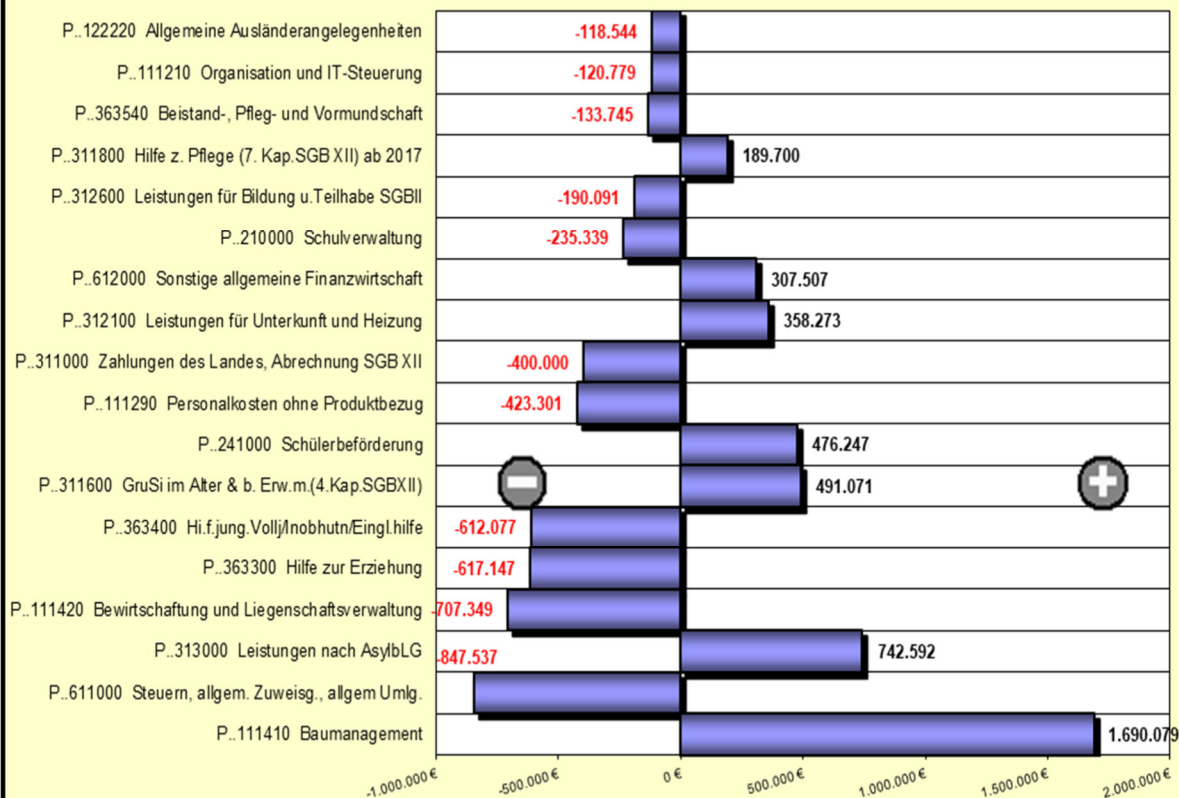
Produkt Bewirtschaftung; -707 T€
Die Mehraufwendungen entstehen ausschließlich im Bereich der Personalaufwendungen.

In den übrigen Budgets entsprechen die Prognosen den Ansätzen, resultieren aus Personalmehraufwendungen oder aus vielen einzelnen, teils auch kleineren Abweichungen.

4 Diagramme



Große Abweichungen aus Produktsicht



Jever, 22.08.2025



Andreas Rocker
Stv. Fachbereichsleiter 10